



TOP 6 Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Voerde

14.11.2023



Ausgangslage (Stand 13.11.2023)

1. Erfüllungsquote 96,78 %.
Aufnahmeverpflichtung für weitere 18 Flüchtlinge (ohne Wohnsitzauflage).
2. Bis zum 19.11.2023 sind 12 Flüchtlinge angekündigt, davon keiner aus der Ukraine.
3. Turnhalle Blumenanger: 29 Personen
Alte Polizeiwache: 15 Personen
4. Derzeit sind noch insgesamt 72 Plätze verfügbar, davon 10 Plätze für alleinreisende Männer.
5. Wohnsitzauflagequote 76,37 % (82 Personen)
6. **Aufnahmeverpflichtung „atmet“ mit steigender Tendenz, ohne dass verlässliche Prognosezahlen vorliegen!**
7. **Land NRW wird Zuweisung nicht aussetzen**

Quoten im Vergleich

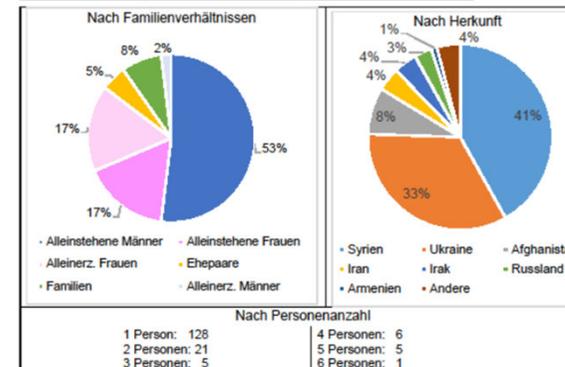
Zuweisungsquote	Bestand	Quote	Soll	Aufnahmeverpflichtung
01.09.2023	471 (+138 in 2023)	89,30 %	527	56
01.01.2023	452	89,94 %	503	51
02.01.2022	85	97,65 %	87	2

Wohnsitzauflage	Bestand	Quote	Soll	Aufnahmeverpflichtung
03.09.2023	276 (+43 in 2023 in stat. u. it. Statistik +76 insgesamt)	65,31 %	423	147
08.01.2023	269	55,20 %	487	218
02.01.2022	259	57,71 %	449	190

Quoten Gesamt	Bestand	Quote	Soll	Aufnahmeverpflichtung
03.09.2023	747	-	950	203

Zuweisungen 2023

Jahr	Zuweisungen	Personen
2023 (bis 26.09.)	175	240
2022	224 (+57 private Zugänge)	394 (+160 private Zugänge)
2021	17	19
2020	19	55





Ausgangslage - Schwanenstraße

Stadtratsbeschluss vom 29.06.2021:

Alle zur Verfügung stehenden Unterkunftsplätze für die Unterbringung von Flüchtlingen sind zwingend erforderlich.

Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel einer Kostenvermeidung von ca. 660.000 € bei einer Standortverlagerung soll die Modulanlage weiterhin bis zum 31.08.2024 als Ankommenseinrichtung dienen und ist anschließend zurückzubauen.

=> Vertraglich und gesetzlich normiert ist ein Rückbau zwingend erforderlich!



Ausgangslage

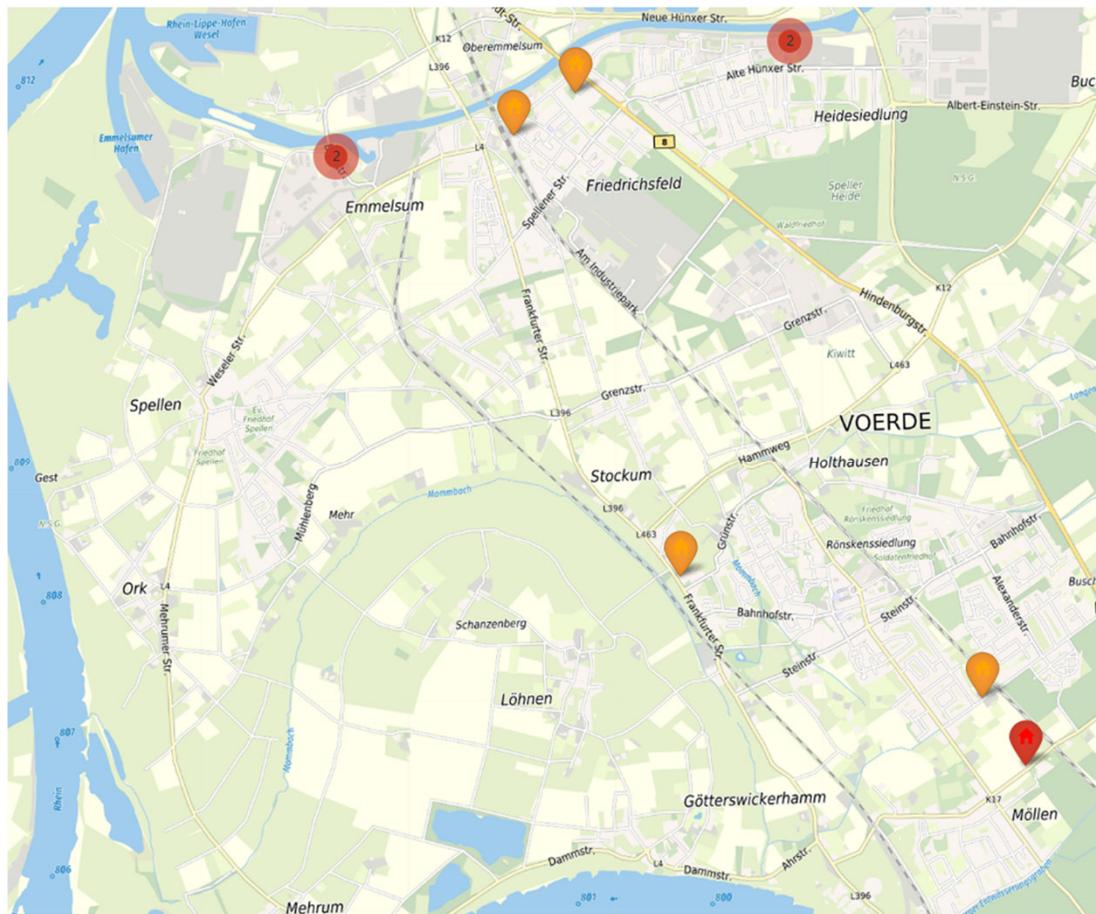
- Gesicherte und dauerhafte Unterbringung von Flüchtlingen bleibt Aufgabe und Ziel
- Ziel: Keine Belegung von Turnhallen, um Übungseinheiten für den Schul- und Vereinssport sicherzustellen
- Möglichst gleichmäßige Verteilung der Unterbringungsmöglichkeiten im Stadtgebiet
- Allein schon aufgrund von Sanierungs- und Renovierungserfordernissen in einigen Sammelunterkünften (Verlegung der Bewohner in dieser Zeit) sowie der Notwendigkeit, die aktuelle Maximalbelegung wieder auf ein sozialverträgliches Maß zurückzuführen, sind weitere Platzbedarfe erforderlich:
 - Zwischenersatz für Verlagerung Schwanenstraße 70 Plätze,
 - Zwischenwohnplatz während der Sanierungsmaßnahmen 40 Plätze.
 - Rückführung auf einen 2 Bett Standard (+ 40 Plätze),

Im Ergebnis also bereits jetzt ca. 150 Plätze, die ohne die Deckung des zukünftigen Bedarfs bereitzustellen sind.

110 Plätze später für weitere Zuweisungen verfügbar, jedoch entsteht bereits jetzt ein Bedarf an weiteren Kapazitäten!



Derzeitige Verteilung der Unterbringung



	Plätze	Belegung
Rahmstr.	24	46
Alte Bühlstr. 9	24	47
Alte Bühlstr. 11	14	28
Am Nordturm Bungalow	16	14
Am Nordturm Hotel	22	18
Schmaler Weg	50	33
Schwanenstr.	72	61
Alte Polizeiwache	24	22
TH Blumenanger	58	29



Fazit:

- Massive Überbelegung
- Stadt muss jetzt über neue Unterbringungskapazitäten entscheiden
- Bei Verlagerung „Schwanenstraße“ werden keine neuen Kapazitäten geschaffen
- Sichtung aller Optionen (mit Kombinationsmöglichkeiten) ist zwingend erforderlich
 - Containereinheiten
 - Sichtung der Bestandsgebäude
- Kostenkompensierung durch Fördermittel möglich



Beispiele für Wohnanlagen auf Containerbasis



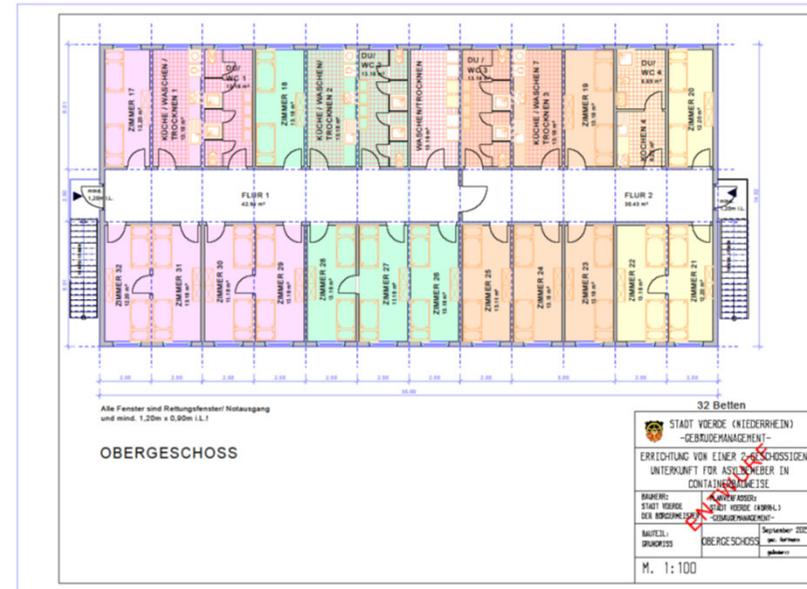
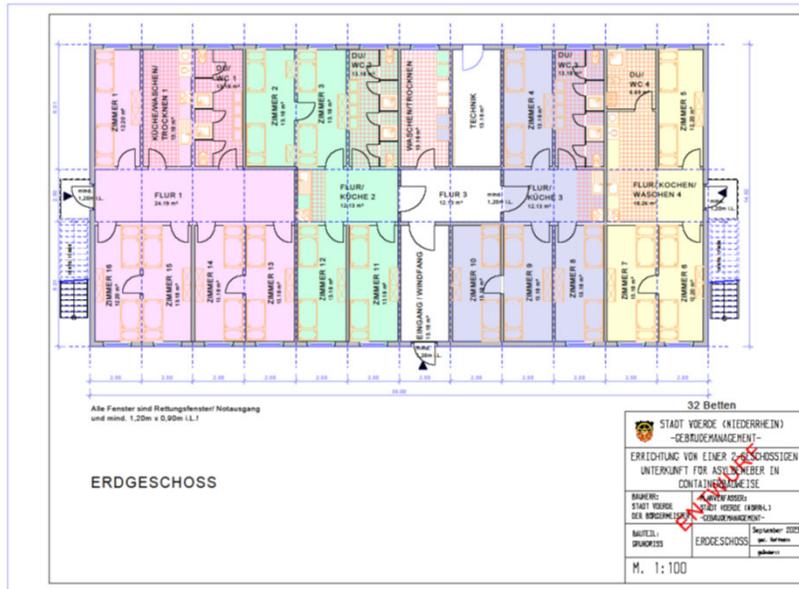


Beispiele für Wohnanlagen auf Containerbasis



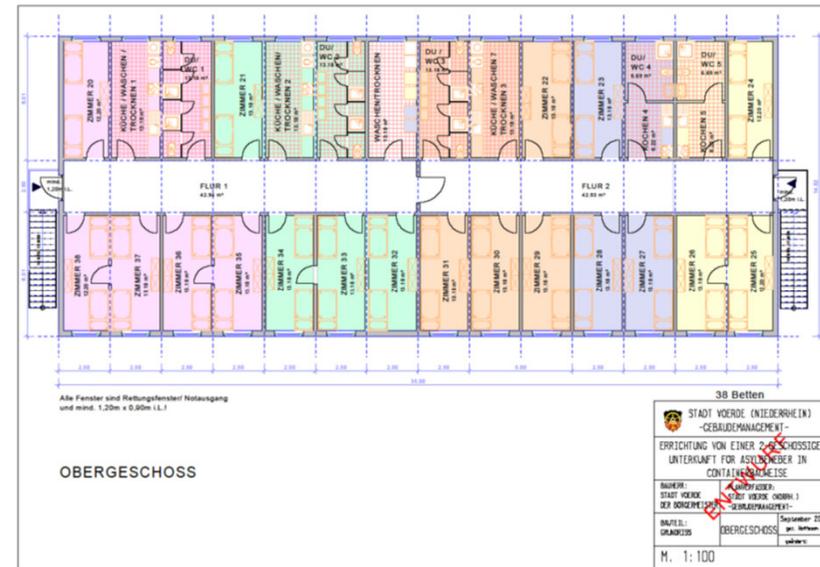
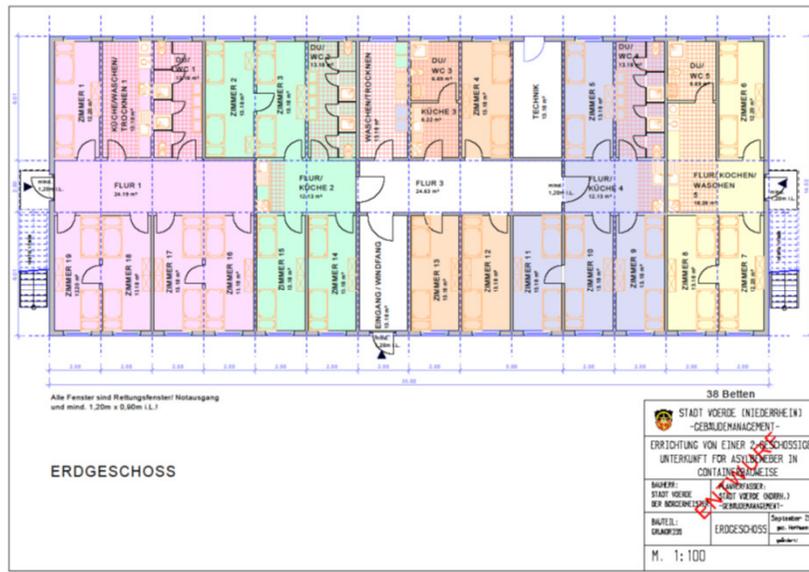


Containerauslegungen zweigeschossig - beispielhaft 32 (64) Betten-





Containerauslegungen zweigeschossig - beispielhaft 38 (76) Betten-





Scheltheide



Bewertung Vor- und Nachteile

- Außenbereich, da wiederum „temporär“(3 + 3 Jahre)
- Integrationsmöglichkeiten durch Außenlage begrenzt

+ Standort bekannt aus früheren Jahren

Kapazität:

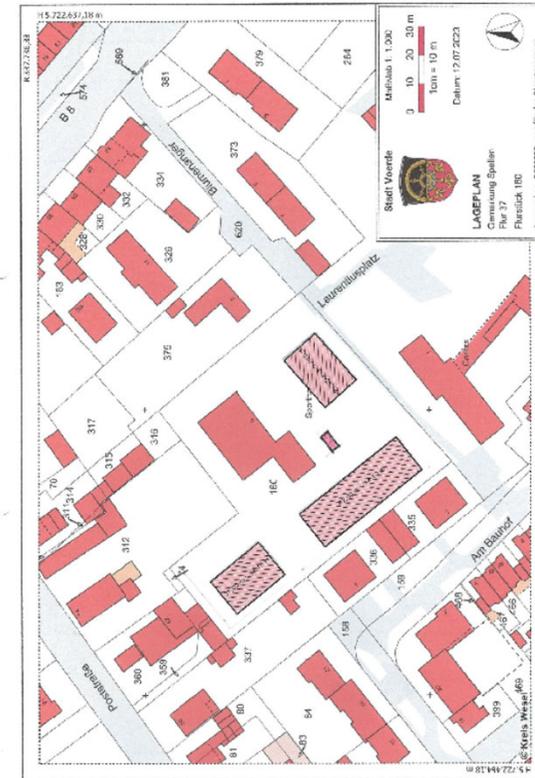
Verlagerung Schwanenstr.: 72 Plätze (wie bisher)

Neue Wohncontainer: 128 - 152 Plätze



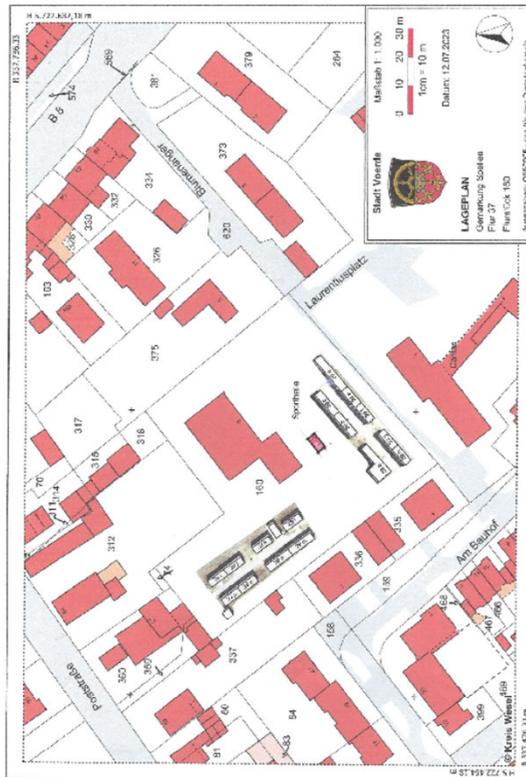


Turnhalle Blumenanger (Containerstellungen)





Turnhalle Blumenanger (Verlagerung Schwanenstraße)



Bewertung der Vor- und Nachteile

- + Caritas ist einverstanden
- + Betreuungsmöglichkeiten ideal, da Caritas zentraler Betreiber für die Stadt
- + relativ abgeschottet trotz angrenzender Wohnbebauung
- Vermischung Ukrainischer und anderer Flüchtlinge erforderlich, aber im neuen Betreuungskonzept leistbar.

Kapazität:

Verlagerung Schwanenstr.: 72 Plätze (wie bisher)

Neue Wohncontainer: 128 – 152 Plätze



Seniorenzentrum AWO



Bewertung Vor- und Nachteile

- + Einzelzimmer (mind. Doppelt belegbar) mit jew. eigenem Bad ohne Umbaumaßnahmen nutzbar
- + Eigene (Groß-)küche zur Selbstversorgung
- Steht erst nach Freizug ca. 2. JH 2024 zur Verfügung
- Awo hat Nutzung zugesagt

Kapazität: rd. 160 Plätze



Vorschlag zum weiteren Vorgehen

1. Im Ältestenrat am 18.10.2023 vorbesprochen
2. Beratung im SozA am 14.11.23 und anschl. HFA und Rat
3. Errichtung von neuen Containern an der Scheltheide (152 Plätze)
4. Unterbringung der Ukrainischen Flüchtlinge aus der TH Blumenanger in Bestandswohnungen und Nutzung der TH für sonstige Ankömmlinge
5. Verlagerung Schwanenstraße nach Fertigstellung Scheltheide an den Standort TH Blumenanger
6. Sanierung der Bestandsgebäude nach Fertigstellung Scheltheide
7. Senioreneinrichtung Altes Rathaus (ab 2. JH 2024)



Bis dahin...

Vorübergehender Bedarf zur Unterbringung bis zur Fertigstellung
Scheltheide

- **TH Steinstraße**

- TH diente bis vor kurzem als Mensa der CGE, somit sind Bodenbelag und Küchenanschlüsse noch vorhanden
- Herrichtung und Begleitung der Unterkunft mit und durch die Caritas
- Temporäre Übergangslösung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !